

**Haushaltssatzung  
des  
Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd  
für das Haushaltsjahr 2018**

---

Aufgestellt:  
Siegen, 05.12.2017

Festgestellt:  
Siegen, 05.12.2017

Günter Padt  
Geschäftsführer

Andreas Müller  
Verbandsvorsteher



## **Vorbericht zur Haushaltssatzung des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd für das Haushaltsjahr 2018**

### **1. Einführung NKF**

Am 10.11.2004 hat der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Neues Kommunales Finanzmanagement-Gesetz NRW – NKFG NRW) beschlossen, das am 16.11.2004 verkündet wurde und am 01.01.2005 in Kraft getreten ist. Das Gesetz wirkt sich auf alle Vorschriften des kommunalen Haushaltsrechts aus. Insofern wurde in diesem Zusammenhang auch das Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG), das auch für Zweckverbände anzuwenden ist, geändert.

Gemäß § 1 Abs. 1 des NKFG NRW haben die Gemeinden und Gemeindeverbände spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und zum Stichtag 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz nach § 92 Abs. 1 bis 3 der Gemeindeordnung aufzustellen. Aufgrund dieser gesetzlichen Vorgabe hat der Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd seinen Haushalt ab dem 01.01.2009 von der bisherigen kameralen Haushaltsplanung und -führung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt.

Der vorliegende Haushaltsplan ist analog des letztjährigen Haushaltsplans aufgestellt worden. Die Verknüpfung des Produktbereichs 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV) mit Erträgen und Aufwendungen als zentraler Bestandteil sind die tragenden Informations- und Planungsinstrumente des kommunalen Haushaltsrechts. Des Weiteren ist das Ressourcenverbrauchskonzept ein zentraler Bestandteil des NKF, so dass Erträge und Aufwendungen im Vordergrund stehen.

### **2. Allgemeiner Überblick**

Das NKF besteht aus Ergebnisplan/-rechnung, Finanzplan/-rechnung und der Bilanz, die als das „Drei-Komponenten-System“ bezeichnet werden:

Der **Ergebnisplan** bildet die Grundlage des Haushaltes. Darin ist die Planung des Haushaltes für das kommende Jahr festgelegt.

Der **Finanzplan** ergänzt die Angaben des Ergebnisplanes. Darin werden die Zu- und Abgänge der Finanzmittel aus der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit zusammengefasst. Die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres sind wichtig für die Liquiditätsplanung.

Die **Bilanz** ist das zentrale Rechenwerk der kaufmännischen Buchführung. Hier werden das Vermögen, die Schulden und als Saldogröße das Eigenkapital ausgewiesen.



Sämtliche Aufwendungen und Erträge des ZWS werden in einem Gesamtergebnisplan zusammengefasst. Der Saldo des Gesamtergebnisplanes verändert am Jahresende das Eigenkapital in der Bilanz.

Der Gesamtfinanzplan stellt die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres dar. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung verändert am Jahresende den Bestand der liquiden Mittel in der Bilanz.

Da der ZWS keine weitere Unterteilung des Produktbereichs 12 in Produktgruppen vornimmt, ist auch eine Unterteilung in Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nicht erforderlich.

Der Haushalt muss in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Sollte dieses nicht möglich sein, ist der Haushalt durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage bzw. Allgemeinen Rücklage auszugleichen.

### **3. Produktbeschreibung des Produktbereichs 12 (ÖPNV)**

Der Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS) wirkt als Mitglied des NWL an allen wesentlichen Entscheidungen bei der Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV im Kooperationsraum 8 mit. Der Kooperationsraum 8 umfasst die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein. Der ZWS und die beiden Kreise verfolgen das gemeinsame Ziel, in der Verkehrsregion Westfalen-Süd eine angemessene Bedienung der Bevölkerung durch den ÖPNV zu gewährleisten. Dazu gehören insbesondere eine koordinierte Verkehrsplanung und eine gemeinsame Ausgestaltung des Verkehrsangebotes einschließlich der Harmonisierung der Fahrpläne im ÖPNV, eine regionale Angebots- und Marketingstrategie auf der Grundlage der Nahverkehrspläne, die Fahrgastinformation sowie die ständige Anpassung der Verkehrskonzepte an die sich wandelnden Anforderungen aus der Verkehrsregion.

Hierzu haben die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein die Aufgabe der Planung, Organisation und Ausgestaltung des Bus-ÖPNV gem. § 3 ÖPNVG NRW im Rahmen einer Servicevereinbarung auf den ZWS übertragen, um die Planung aus einer Hand sicherzustellen.

### **4. Ergebnisplan, Aufwendungen und Erträge**

Für das Jahr 2018 betragen die gesamten Aufwendungen 1.986.830 €, die durch Erträge, einschließlich Zinserträge, in Höhe von 1.997.275 € gedeckt sind. Somit ist ein ausgeglichener Haushaltsplan aufgestellt worden.

Der **Personalaufwand** (Ifd.-Nr. 11 im Ergebnisplan) für die Mitarbeiter, einschließlich der Qualitätstester, bei der Geschäftsstelle umfasst insgesamt 670.442 €. Hierin sind Zuführungen für Pensions- und Beihilferückstellungen für die Beamten berücksichtigt. Weiterhin wurden die linearen Erhöhungen für tariflich Beschäftigte und für die Beamten für das Jahr 2018 berücksichtigt.

Bei den **Versorgungsaufwendungen** (Ifd.- Nr. 12 im Ergebnisplan) für Beamte in Höhe von 25.000 € handelt es sich Umlagezahlungen an die Westf.-Lipp. Versorgungskasse. Grundlage für die Zahlung ist ein jährlicher Heranziehungsbescheid der wvk Münster.



Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (Ifd.-Nr. 13 im Ergebnisplan) summieren sich auf insgesamt 427.000 €. Es handelt sich hierbei insbesondere um Sachkosten für Planung, Organisation und Realisierung der im Nahverkehrsplan 2006 hinterlegten Ziele. Weiterhin sind Aufwendungen für Marketingmaßnahmen (siehe Marketingplan 2018) in Höhe von 100.000 € berücksichtigt. Darüber hinaus ist ein Betrag in Höhe von 25.000 € für Querschnittsfunktionen des Kreises Siegen-Wittgenstein für den ZWS vorgesehen. Für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV/SPNV (sonstige Dienstleistungen, u. a. die Umsetzung der Nahverkehrspläne) ist ein Ansatz von 232.000 € sowie 70.000 € als ZWS-Anteil zum Sozialticket gebildet worden.

**Bilanzielle Abschreibungen** (Ifd.-Nr. 14 im Ergebnisplan) werden in Höhe von insgesamt 5.000 € veranschlagt. Diese beziehen sich auf Vermögensgegenstände für geringwertige Wirtschaftsgüter (<410,00 € netto).

Die **Transferaufwendungen** (Ifd.-Nr. 15 im Ergebnisplan) belaufen sich auf insgesamt 800.000 €. Gem. der Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 02.09.2009 ist hier ein Betrag in Höhe von 450.000 € zur Förderung der Umsetzung des Gesamtprojektes Siegen Hbf enthalten. Weiterhin werden 300.000 € für Zuschüsse für investive Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV veranschlagt. Insbesondere handelt es sich dabei um Kostenübernahme für die Verbesserung bei der Infrastruktur auf der KBS 442 (Planung für die SPNV-Projekte Regionale 2013; Leistungsphase 3 bis 5 gemäß der Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 06.10.2011 in Höhe von rund 50.000 € und auf der KBS 443 (Bahnhof Hilchenbach) in Höhe von insgesamt noch 250.000 €, gemäß der Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 03.09.2014 sowie einem Änderungsbescheid vom 10.06.2016.

Weiterhin wurde ein Betrag in Höhe von 50.000 € für Zahlungen an die OVAG mbH aufgrund eines Ergänzungsvertrages zum VGWS-Vertrag zum Tarifangebot VGWS-SchülerTicket eingestellt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (Ifd.-Nr. 16 im Ergebnisplan) summieren sich auf insgesamt 59.388 €. Die Einzelverwendung ist aus der Sachkontenbezeichnung erkennbar. Unter „sonstige Geschäftsaufwendungen“ in Höhe von 12.500 € ist u. a. die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Verbandsversammlung des ZWS sowie weitere sonstige Ausgaben für Geschäftsaufwendungen veranschlagt.

Die **Erträge** stammen im Wesentlichen aus der Zuweisung des Dachzweckverbandes NWL gem. § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW in Höhe von 1.332.275 €. Des Weiteren wurden Erträge in Höhe von 35.000 € für Kundenmonitoring sowie Marketingaktivitäten im SPNV veranschlagt. Dies ist in den jeweiligen Verkehrsverträgen geregelt. Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen summieren sich im Jahr 2018 somit auf insgesamt 1.367.275 € (Ifd. Nr. 2 im Ergebnisplan)

Bei den Erträgen aus Kostenerstattung von Zweckverbänden und dergleichen ist ein Betrag in Höhe von 35.000 € veranschlagt. Hier wurden u. a. die Erstattungen im Rahmen der Kostenabwicklung des SchülerTickets mit der OVAG mbH eingeplant. Hierauf bezieht sich auch der Erstattungsbetrag des Kreises Olpe in Höhe von 50.000 €. Weiterhin ist ein Ertrag in Höhe von 280.000 € als Erstattung der beiden Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe für die im Rahmen der vereinbarten Serviceleistungen hinsichtlich der Planung und

Organisation im Busbereich (§ 4 Abs. 2 ÖPNVG NRW) sowie für die Refinanzierung der Planstelle (Sozialticket) veranschlagt. Weiterhin wurde ein Betrag in Höhe von 225.000 € als Provisionszahlungen der VGWS im Haushaltsplan eingestellt.

Somit belaufen sich die gesamten Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Jahr 2018 auf insgesamt 590.000 € (Ifd. Nr. 6 im Ergebnisplan).

Darüber hinaus werden „Sonstige ordentliche Erträge“ in Höhe von 20.000 € veranschlagt (Ifd. Nr. 7 im Ergebnisplan).

Finanzerträge (Zinsen) werden ebenfalls in Höhe von 20.000 € eingestellt. Diese ergeben sich aus der Mittelbewirtschaftung des Jahres 2018. Im Rahmen der Liquiditätsplanung ergibt sich dieser Betrag im Wesentlichen durch die Anlage der liquiden Mittel auf dem Kapitalmarkt (Ifd. Nr. 19 im Ergebnisplan).

#### **5. Finanzplan**

Im Finanzplan für das Jahr 2018 ist der geplante Finanzmittelzufluss in Höhe von 1.997.275 € dargestellt. Der geplante Finanzmittelabfluss beläuft sich auf 1.928.688 €, so dass sich unter Berücksichtigung für Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen in Höhe von 10.000 € ein Finanzmittelüberhang in Höhe von 58.587 € ergeben wird.

#### **6. Entwicklung in Bezug auf die mittelfristige Ergebnisplanung**

Nach den Planungen ist sowohl für das Haushaltsjahr 2018 als auch für die Jahre der mittelfristigen Ergebnisplanung ein ausgeglichener Haushalt vorgesehen.

#### **7. Sonstige Anmerkungen**

Zum 01.01.2013 wurde die von den beiden Kreistagen der Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein beschlossene MobilitätsCard (Sozialticket) eingeführt. Mit der Durchführung wurde der ZWS beauftragt. Da die Einzahlungen (Landesmittel und Eigenanteil) und die Auszahlungen (Weiterleitung an die Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd) sich neutralisieren, somit sog. „durchlaufende Gelder“ sind, werden diese, analog der Vorjahre, nicht in der Ergebnisrechnung dargestellt, da kein Ertrag und kein Aufwand entstehen.



## Haushaltssatzung des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 8, 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621) zuletzt geändert durch GO-Reformgesetz vom 20.09.2007 in Verbindung mit § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646) zuletzt geändert durch GO-Reformgesetz vom 20.09.2007, den §§ 75 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 07 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch GO-Reformgesetz vom 20.09.2007 und des § 6 e der Satzung des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd hat die Zweckverbandsversammlung mit Beschluss vom 12.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

- im **Ergebnisplan** mit

- |   |                |
|---|----------------|
| ○ dem Gesamtbetrag der Erträge auf      | 1.997.275,00 € |
| ○ dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.986.830,00 € |

- im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der

- |   |                |
|---|----------------|
| ○ Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf | 1.997.275,00 € |
| ○ Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf | 1.928.688,00 € |

dem Gesamtbetrag der

- |  |             |
|--|-------------|
| ○ Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 0,00 €      |
| ○ Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 10.000,00 € |

dem Gesamtbetrag der

- |   |        |
|---|--------|
| ○ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 € |
| ○ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 € |

festgesetzt.

## § 2

**Kredite** für Investitionen werden nicht veranschlagt.

## § 3

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

## § 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des  
Ergebnisplans wird auf

0,00 €

und / oder

der Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des  
Ergebnisplans wird auf

0,00 €

festgesetzt.

## § 5

**Kredite** zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

## § 6

Eine **Verbandsumlage** wird nicht erhoben.

## § 7

Ein **Haushaltssicherungskonzept** entfällt.

## **Ergebnisplan**

**139 Zweckverband ÖPNV**

**Datum: 05.12.2017**

**NKF Zweckverband ÖPNV**

## **Haushaltsplan**

**ERGEBNISPLAN**



## Ergebnisplan

Mandan 139 Zweckverband ÖPNV

Datum: 05.12.2017

Haushal NKF Zweckverband ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	<b>+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>1.156.938,77</b>	<b>1.247.493</b>	<b>1.367.275</b>	<b>1.377.284</b>	<b>1.387.444</b>	<b>1.397.755</b>
	10000 4143000 Zuw.f.Transferleist.v.ZV NWL	480.337,75	616.493	632.275	641.759	651.386	661.156
	10000 4143001 Zuweisungen und Zuschüsse vom	642.135,01	600.000	700.000	700.000	700.000	700.000
	10000 4147000 Ertr.a.Komm.v.Verkehrsvertr.	34.466,01	31.000	35.000	35.525	36.058	36.599
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	<b>+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>530.655,88</b>	<b>450.000</b>	<b>590.000</b>	<b>595.000</b>	<b>600.000</b>	<b>605.000</b>
	10000 4482000 Ertr.a.Kostenerst.v.Gemeinden	372.242,35	190.000	280.000	280.000	280.000	280.000
	10000 4483000 Ertr.a.Kost.erst.v.Zweckverb.	34.243,90	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	10000 4484000 Ertr.a.Provisionszahlungen	124169,63	190.000	225.000	230.000	235.000	240.000
	10000 4485000 Ertr.a.Kosterst.-uml.Kr. Olpe		35.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	<b>+ Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.087.487,13</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
	10000 4591000 Sonstige ordentliche Erträge	2.087.487,13	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.775.081,78</b>	<b>1.717.493</b>	<b>1.977.275</b>	<b>1.992.284</b>	<b>2.007.444</b>	<b>2.022.755</b>
11	<b>- Personalaufwendungen</b>	<b>702.959,71</b>	<b>716.111</b>	<b>670.442</b>	<b>706.586</b>	<b>730.065</b>	<b>755.327</b>
	10000 5011000 Dienstaufwendungen Beamte	215.781,22	220.000	200.000	210.000	215.000	220.000
	10000 5012000 Dienstaufw.tarifl.Beschäftigte	193.310,40	242.000	242.000	250.000	255.000	260.000
	10000 5019000 Dienstaufw.sonst.Beschäftigte	14.983,65	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
	10000 5022000 Beitr.z.Vers.tarifl.Beschäftig	17.706,27	18.000	20.000	20.500	21.000	21.500
	10000 5032000 Beitr.ges.Soz.Vers.tarifl.Besc	90.152,75	120.000	125.000	140.000	150.000	160.000
	10000 5032001 Umlage zur Unfallkasse NRW	693,24	900	900	900	900	900
	10000 5041000 Beihilfen für Beschäftigte	6.200,18	8.510	13.200	13.200	13.200	13.200
	10000 5051000 Zuführ.z.Pensionsrückstellung.	115.989,00	71.518	39.873	41.909	44.062	47.717
	10000 5061000 Zuführ.z.Beihilferückstellung	48.143,00	18.983	13.269	13.877	14.703	15.810
12	<b>- Versorgungsaufwendungen</b>	<b>22.185,95</b>	<b>22.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
	10000 5121000 Beitr.Vers.Ka.Vers.Empf.Beamte	22.185,95	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000
13	<b>- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>353.612,89</b>	<b>345.000</b>	<b>427.000</b>	<b>427.000</b>	<b>427.000</b>	<b>427.000</b>
	10000 5232000 Erst.f.Aufw.a.lfd.Verw.Tät.Kre	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	10000 5291000 Aufw.für sonstige Dienstleist.	286.279,01	220.000	232.000	232.000	232.000	232.000
	10000 5291001 Aufwendungen für Marketing	42.333,88	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	10000 5291010 ZWS-Anteil Sozialticket			70.000	70.000	70.000	70.000
14	<b>- Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>5.676,21</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
	10000 5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen	4.511,30					
	10000 5711900 Abschr.a.GWG (< 410€ netto)	1.164,91	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	<b>- Transferaufwendungen</b>	<b>1.418.111,75</b>	<b>1.160.000</b>	<b>800.000</b>	<b>290.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
	10000 5317001 Zusch.f.Maßn.z.Verbess.SP/ÖPNV	58.648,95	1.090.000	750.000	240.000	0	0
	10000 5318000 Zuw.u.-sch.a.übrige Bereiche	1.359.462,80	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	<b>- Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>57.367,18</b>	<b>54.088</b>	<b>59.388</b>	<b>59.488</b>	<b>59.588</b>	<b>59.688</b>
	10000 5411000 Sonst.Personal-u.Versorg.Aufw.	859,79	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	10000 5412000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	1.382,96	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	10000 5422000 Mieten und Pachten	27.885,48	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	10000 5423000 Leasing Kopierer	1.154,88	1.588	1.588	1.588	1.588	1.588
	10000 5431000 Geschäftsaufw. Bücher, Zeitsch	2.667,28	2.300	3.000	3.000	3.000	3.000
	10000 5432000 Geschäftsaufw.Telek., Post	3.840,91	4.700	4.800	4.900	5.000	5.100
	10000 5433000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	12.995,29	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	10000 5434000 Öffentliche Bekanntmachungen	6.579,59	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000
	10000 5471000 Wertveränderungen Sachanlagen	1,00					
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.559.913,69</b>	<b>-2.302.199</b>	<b>-1.986.830</b>	<b>-1.513.074</b>	<b>-1.296.653</b>	<b>-1.322.015</b>

## Ergebnisplan

Mandan 139 Zweckverband ÖPNV  
Haushal NKF Zweckverband ÖPNV

Datum: 05.12.2017

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.215.168,09	-584.706	-9.555	479.210	710.791	700.740
19	+ Finanzerträge	13.837,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	10000 4617000 Zinserträge	13.837,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	13.837,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.229.005,59	-564.706	10.445	499.210	730.791	720.740
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.229.005,59	-564.706	10.445	499.210	730.791	720.740

## **Finanzplan**

**139 Zweckverband ÖPNV**

**Datum: 05.12.2017**

**NKF Zweckverband ÖPNV**

## **Haushaltsplan**

## **FINANZPLAN**



Finanzplan

Mandant 139 Zweckverband ÖPNV

Datum: 05.12.2017

Haushalt NKF Zweckverband ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	<b>+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>1.751.749,85</b>	<b>1.247.493</b>	<b>1.367.275</b>	<b>1.377.284</b>	<b>1.387.444</b>	<b>1.397.755</b>
	10000 6143000 Zuw.f.Transferleist.v.ZV NWL	462.981,04	616.493	632.275	641.759	651.386	661.156
	10000 6143001 Zuw.f.Transferleist.v.ZV NWL	1.254.302,80	600.000	700.000	700.000	700.000	700.000
	10000 6147000 Einz.a.Komm.v.Verkehrsvertr.	34.466,01	31.000	35.000	35.525	36.058	36.599
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	<b>+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen</b>	<b>401.970,56</b>	<b>450.000</b>	<b>590.000</b>	<b>595.000</b>	<b>600.000</b>	<b>605.000</b>
	10000 6482000 Einz.a.Kostenerst.v.Gemeinden	243.557,03	190.000	280.000	280.000	280.000	280.000
	10000 6483000 Einz.a.Kostenerst.v.Zweckverb.	34.243,90	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	10000 6484000 Einz.a.Provisionszahlungen	124.169,63	190.000	225.000	230.000	235.000	240.000
	10000 6485000 Einz.a.Kosterst.-uml.Kreis OE		35.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	<b>+ Sonstige Einzahlungen</b>	<b>25.569,81</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
	10000 6591000 Sonst.ordentliche Einzahlungen	25.569,81	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	<b>+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen</b>	<b>233.869,48</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
	10000 6617000 Zinseinzahlungen	31.137,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	10000 6691100 Durchlfd.Finanzmittel - Einz.	-6.328,99					
	10000 6691101 Durchlfd.Finanzmittel - Einz.	209.060,97					
9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.413.159,70</b>	<b>1.737.493</b>	<b>1.997.275</b>	<b>2.012.284</b>	<b>2.027.444</b>	<b>2.042.755</b>
10	<b>- Personalauszahlungen</b>	<b>511.453,25</b>	<b>625.610</b>	<b>617.300</b>	<b>650.800</b>	<b>671.300</b>	<b>691.800</b>
	10000 7011000 Dienstausszahlungen Beamte	210.926,57	220.000	200.000	210.000	215.000	220.000
	10000 7012000 Dienstausz.tarifl.Beschäftigte	169.392,32	242.000	242.000	250.000	255.000	260.000
	10000 7019000 Dienstausszahlungen für	14.983,65	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
	10000 7022000 Beitr.z.Versorgungsk.tarifl.Be	17.706,27	18.000	20.000	20.500	21.000	21.500
	10000 7032000 Beitr.gesetzl.Soz.Vers.tarifl.	90.152,75	120.000	125.000	140.000	150.000	160.000
	10000 7032001 Umlage zur Unfallkasse NRW	693,24	900	900	900	900	900
	10000 7041000 Beihilfen für Beschäftigte	7.598,45	8.510	13.200	13.200	13.200	13.200
11	<b>- Versorgungsauszahlungen</b>	<b>19.118,00</b>	<b>22.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
	10000 7121000 Beitr.Vers.Kasse Beamte	19.118,00	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000
12	<b>- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.173.059,71</b>	<b>345.000</b>	<b>427.000</b>	<b>427.000</b>	<b>427.000</b>	<b>427.000</b>
	10000 7232000 Erst.f.Aufw.a.lfd.Verw.Tät.Kre	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	10000 7291000 Ausz.f.sonst.Dienstleistungen	1.111.282,56	220.000	232.000	232.000	232.000	232.000
	10000 7291001 Auszahlungen für Marketing	36.777,15	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	10000 7291010 Aufwendungen ZWS-Anteil Sozialticket			70.000	70.000	70.000	70.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	<b>- Transferauszahlungen</b>	<b>1.418.111,75</b>	<b>1.160.000</b>	<b>800.000</b>	<b>290.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
	10000 7317001 Zusch.f.Maßn.z.Verb.d.S/ÖPNV	58.648,95	1.090.000	750.000	240.000	0	0
	10000 7318000 Ausz.v.Zusch.a.übrige Bereiche	1.359.462,80	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	<b>- Sonstige Auszahlungen</b>	<b>55.560,84</b>	<b>54.088</b>	<b>59.388</b>	<b>59.488</b>	<b>59.588</b>	<b>59.688</b>
	10000 7411000 Sonst.Personal-+Versor.Auszahl	859,79	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	10000 7412000 Besond.Auszahl.f.Beschäftigte	1.259,56	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	10000 7422000 Mieten und Pachten	27.885,48	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	10000 7423000 Leasing Kopierer	1.154,88	1.588	1.588	1.588	1.588	1.588
	10000 7431000 Geschäftsausz. Bücher, Zeitsch	2.718,68	2.300	3.000	3.000	3.000	3.000
	10000 7432000 Geschäftsaufw. Telek.,Post	3.758,06	4.700	4.800	4.900	5.000	5.100
	10000 7433000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	11.344,80	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	10000 7434000 Öffentliche Bekanntmachungen	6.579,59	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.177.303,55</b>	<b>-2.206.698</b>	<b>-1.928.688</b>	<b>-1.452.288</b>	<b>-1.232.888</b>	<b>-1.253.488</b>

## Finanzplan

Mandant 139 Zweckverband ÖPNV

Datum: 05.12.2017

Haushalt NKF Zweckverband ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-764.143,85	-469.205	68.587	559.996	794.556	789.267
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einzahl. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	= Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	= Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.708,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	10000 7831000 Ausz.f.Erw.Vermög.> 410 netto	3.775,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	10000 7832000 Ausz.f.Erw.Vermög.< 410 netto	1.933,52	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.708,84	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.708,84	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-769.852,69	-479.205	58.587	549.996	784.556	779.267
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen						
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung						
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen						
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung						
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanz- mitteln (= Zeilen 32 und 37)	-769.852,69	-479.205	58.587	549.996	784.556	779.267
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln						
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	-769.852,69	-479.205	58.587	549.996	784.556	779.267

**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018**  
**Teil A: Beamte**

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018		Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
gehobener Dienst	A 11	2	0	3	3	1 Stelle kw (ab 01.07.2017)
höherer Dienst	A 16	1	0	1	1	keine
<b>Insgesamt</b>		<b>3</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	

*kw = 1 Stelle A11 ist wegfallen*



**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018  
 Teil B: Tariflich Beschäftigte**

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5
14	1	1	1	keine
11	1,5	1,5	1,5	keine
10	1	1	1	keine
6 Stufe 3	1	0	0	Stufe 3 ab 01.02.2018 (nach 2-jähriger Stufe 2)
6 Stufe 2	2	3	3	keine
<b>Insgesamt</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2018
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	23	25	5
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2.424	2.210	0